

Seite 8



Tipps zum Batiken:

Vor dem Färben die Kissenbezüge einmal waschen, trocknen und bügeln.

Es wird mit der Plangi-Technik gefärbt. Das bedeutet, dass durch Abbinden der Stoff an diesen Stellen keine oder nur wenig Farbe annimmt. Durch punktförmiges Abbinden entstehen kleinere oder größere Kreise. Man sollte den Stoff sehr fest abbinden, Fadenanfang und -ende müssen sorgfältig verknotet werden.

Orangefarbenes Batikkissen mit Karomuster

Größe: ca. 50 x 50 cm

Sie brauchen:

1 weißer Kissenbezug mit Reißverschluss, 50 x 50 cm, Baumwoll-Leinen-Gemisch, hier „Aina“ von Ikea; Textilfarbe von Simplicol in Koralle Fb. 1531; Borte mit kleinen Bommeln in Orange, ca. L 310 cm; dünne Baumwollkordel zum Abbinden; passendes Nähgarn. Außerdem: Schere, Maßband, Bügeleisen, ggf. Kunststoffeimer, Kunststoffolie und Gummihandschuhe.

So geht's:

1. **Batiken mit Karo-Effekt:** Das Karomuster entsteht durch Falten und Abbinden. Zunächst den Kissenbezug 4 x mit gleichmäßigen Abständen in eine Richtung falten (Ziehharmonikaeffekt). Den gefalteten Streifen an den Kanten bügeln. Dann den Streifen 4 x mit gleichen Abständen in die andere Richtung falten. Dadurch entsteht ein kleines quadratisches Stoffpäckchen. Es wird mit dünner Baumwollkordel mehrmals in Längs- und Querrichtung fest verschnürt.
2. Den Bezug kann nach Packungsanweisung in der Waschmaschine oder auch in einer Plastikschüssel gefärbt werden. Hier wurden alle Teile in der Waschmaschine gefärbt. Alles, was gefärbt werden soll, vorher auswiegen und das Gewicht notieren. Um das Farbbad effektiv zu nutzen, können noch andere Kleinteile wie Socken oder T-Shirts mitgefärbt werden. Je nach Stoffmenge fällt das Farbergebnis dann intensiv oder heller aus.

Tipp: Beim Färben in der Waschmaschine das Batikteil in einen Waschbeutel geben.

3. Nach dem Färbevorgang alle abgebundenen Stellen vorsichtig lösen und abwickeln. Das Teil anschließend trocknen und bügeln.

4. **Nähen:** Den Kissenbezug mit der Bommelborte benähen (siehe auch Foto).

Blaulila Batikkissen mit Stehrand

Größe: ca. 56 x 56 cm

Sie brauchen:

1 weißer Kissenbezug mit Reißverschluss, 50 x 50 cm, Baumwoll-Leinen-Gemisch, hier „Aina“ von Ikea; Textilfarbe von Simplicol in Kobaltblau Fb. 1520, Borte mit großen Bommeln in Blaulila, ca. L 220 cm; für den Stehrand ein Baumwollstoff in Hellblau, ca. 30 x 60 cm; dünne Baumwollkordel zum Abbinden; passendes Nähgarn. Außerdem: Schere, Maßband, Bügeleisen, ggf. Kunststoffeimer, Kunststoffolie und Gummihandschuhe

Zuschneiden:

Alle Maße enthalten 1 cm Nahtzugabe.

Für den Stehrand

4 Streifen von je 7 x 58 cm

So geht's:

1. **Batiken mit Kreiseffekt:** Das Kreismuster entsteht durch einfaches Abbinden (siehe auch Tipps zum Batiken ganz oben). Den Kissenbezug glatt auf den Tisch legen, den Mittelpunkt markieren und diesen mit zwei Fingern hochnehmen (Kissenrückseite mitfassen). Das hochgenommene Ende an zwei Stellen kräftig abbinden. Weitere Punkte kreisförmig um die abgebundene Mitte markieren und diese ebenfalls abbinden. Zum Schluss die vier Kissenbezügecken abbinden.
2. Den Bezug kann nach Packungsanweisung in der Waschmaschine oder auch in einer Plastikschiessel gefärbt werden. Hier wurden alle Teile in der Waschmaschine gefärbt. Alles, was gefärbt werden soll, vorher auswiegen und das Gewicht notieren. Um das Farbbad effektiv zu nutzen, können noch andere Kleinteile wie Socken oder T-Shirts mitgefärbt werden. Je nach Stoffmenge fällt das Farbergebnis dann intensiv oder heller aus.

Tipp: Beim Färben in der Waschmaschine das Batikteil in einen Waschbeutel geben.

3. Nach dem Färbevorgang alle abgebundenen Stellen vorsichtig lösen und abwickeln. Den Bezug anschließend trocknen und bügeln.
4. **Nähen:** Für den Stehrand jeden Streifen der Länge nach im Bruch bügeln.
5. Die kurzen Enden im 45-Grad-Winkel zu einem Rahmen zusammennähen und den überschüssigen Stoff in den Ecken vorsichtig wegschneiden.
6. Alles auf rechts wenden und bügeln.
7. Den Rahmen knappkantig auf die vordere Kissenbezugseite stecken und aufsteppen.
8. Die Bommelborte so auf den Stehrand stecken, dass die Nahtzugabe dabei verdeckt wird.
9. Mit Zickzackstich aufnähen.

Lavendelfarbenes Batikkissen mit Diagonalstreifen

Größe ca. 50 x 50 cm

Sie brauchen:

1 weißer Kissenbezug mit Reißverschluss, 50 x 50 cm, Baumwoll-Leinen-Gemisch, hier „Aina“ von Ikea; Textilfarbe von Simplicol in Lavendel Fb. 1509; Borte mit großen Bommeln in Rotlila, ca. L ca. 220 cm; dünne Baumwollkordel zum Abbinden; passendes Nähgarn, Nähnadel. Außerdem: Schere, Maßband, ggf. Kunststoffeimer, Kunststoffolie, Gummihandschuhe

Zuschneiden:

Kissenvorder- bzw. -hinterseite

Aus dem Kissen die vordere und hintere Seite mit jeweils 3 cm Abstand zur Außenkante vorsichtig herausschneiden und mit Zickzackstich gegen Ausfransen sichern.

So geht's:

1. **Batiken mit Diagonalstreifeneffekt:** Das Diagonalmuster entsteht durch Falten und Abbinden. Die ausgeschnittenen Kissenseiten an jeder Ecke diagonal 4–5 x mit gleichmäßigen Abständen zur Mitte hin falten (Ziehharmonikaeffekt). Die gefalteten Kanten bügeln. Das Ganze im

zuha wohnen

Bereich der gefalteten Partien mit dünner Baumwollkordel mehrmals fest verschnüren (siehe auch Tipps zum Batiken ganz oben).

2. Die Teile können nach Packungsanweisung in der Waschmaschine oder auch in einer Plastikschißel gefärbt werden. Hier wurden alle Teile in der Waschmaschine gefärbt. Alles, was gefärbt werden soll, vorher im trockenem Zustand auswiegen und das Gewicht notieren. Um das Farbbad effektiv zu nutzen, können noch andere Kleinteile wie Socken oder T-Shirts mitgefärbt werden. Je nach Stoffmenge fällt das Farbergebnis dann intensiv oder heller aus.

Tipp: Beim Färben in der Waschmaschine die Batikteile in einen Waschbeutel geben.

3. Nach dem Färbevorgang alle abgebundenen Stellen vorsichtig lösen und abwickeln. Die Teile anschließend trocknen und bügeln.
4. **Nähen:** Die gebatikten Kissenseiten mit Zickzackstich wieder in das Kissen einsetzen.
5. Die Bommelborte so auf die vordere Kissenseite stecken, dass die Zickzacknaht dabei verdeckt wird.
6. Mit kleinen Handstichen aufnähen.

Grünes Batikkissen mit Rüschenrand

Größe: ca. 60 x 60 cm

Sie brauchen:

1 weißer Kissenbezug mit Reißverschluss, 50 x 50 cm, Baumwoll-Leinen-Gemisch, hier „Aina“ von Ikea; Textilfarbe von Simplicol in Smaragdgrün Fb. 1519; weiße Borte mit kleinen Bommeln, ca. L 350 cm; weißer Baumwollstoff für die Rüsche, B 150 x L , ca. 70 cm; passendes Nähgarn; Nähnaedel; Außerdem: Schere, Maßband, Zeitungspapier, Wassersprüher, Kunststoffeimer, Gummihandschuhe

Zuschneiden:

Alle Maße enthalten 1 cm Nahtzugabe.

Für die Rüsche

3 Streifen von je 22 x 150 cm

Tipps zum Batiken der Rüsche:

Die Rüsche wird mit der Tauchttechnik gefärbt. Hierzu wird nur die untere Kante der Rüsche kurz ins Farbbad gehalten und wieder herausgenommen. Die Farbe zieht dann langsam weiter nach oben in den Stoff (Kapillarkraft) und ergibt einen Verlauf von dunkel zu hell. Vor dem Färben unbedingt einen Probestreifen anfertigen.

So geht's:

1. **Batiken mit Kreiseffekt:** Das Kreismuster entsteht durch einfaches Abbinden (siehe Tipp zum Batiken ganz oben). Den Kissenbezug glatt auf den Tisch legen, 9 Punkte (siehe Foto) auf der Kissenvorderseite markieren und diese immer mit zwei Fingern hochnehmen (Kissenvorderseite nicht mitfassen). Das hochgenommene Ende jeweils kräftig abbinden.
2. Den Bezug kann nach Packungsanweisung in der Waschmaschine oder auch in einer Plastikschiissel gefärbt werden. Hier wurden alle Teile in der Waschmaschine gefärbt. Alles, was gefärbt werden soll, vorher auswiegen und das Gewicht notieren. Um das Farbbad effektiv zu nutzen, können noch andere Kleinteile wie Socken oder T-Shirts mitgefärbt werden. Je nach Stoffmenge fällt das Farbergebnis dann intensiv oder heller aus.

Tipp: Beim Färben in der Waschmaschine das Batikteil in einen Waschbeutel geben.

3. Nach dem Färbevorgang alle abgebundenen Stellen vorsichtig lösen und abwickeln. Das Teil anschließend trocknen und bügeln.
4. **Färben im Farbverlauf:** Für den Rüschenrand jeden Streifen der Länge nach im Bruch bügeln.
5. Zum Färben den Bruch ca. 2–3 cm weit ins Farbbad tauchen, sofort wieder herausnehmen.
6. Die Streifen auseinanderklappen und liegend trocknen lassen. Den Bereich darunter ggf. mit Zeitungspapier auslegen.
7. **Nähen:** Nach dem Trocknen die kurzen Enden der Streifen zusammennähen und zum Ring schließen.
8. Den Bruch erneut bügeln und an den offenen Schnittkanten einen Kräuselfaden einziehen.

zuhause wohnen

9. Die Rüsche auf die Umfanglänge des Kissens einkräuseln und knappkantig auf die Rückseite des Kissenbezugs steppen.
10. Die Nahtzugabe knappkantig wegschneiden.
11. Auf der Kissenrückseite die Bommelborte so auf die Nahtzugabe stecken, dass diese dabei verdeckt wird.
12. Mit Heftstichen von Hand oder mit Zickzackstich aufnähen.
13. Auf der Kissenvorderseite mit der Bommelborte das Batikmotiv einrahmen und von Hand mit kleinen Stichen aufnähen (siehe Foto).

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und gutes Gelingen!

Ihr ZUHAUSE WOHNEN-Team